

Die Prignitz unterstützt die Stadt Neuruppin,
die Aktionsbündnisse der Stadt Neuruppin „Neuruppin bleibt bunt“
und des Landes Brandenburg „Vielfalt ist unsere Zukunft“
bei der Aktion am 6. Juni 2015



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Golde, liebe Teilnehmer am Bürgerfest,

die Städte und Gemeinden des Regionalen Wachstumskerns Prignitz unterstützen das Anliegen der Stadt Neuruppin, der Aktionsbündnisse Neuruppin und des Landes Brandenburg. Deshalb sind auch viele Prignitzer heute hier.

Wir sagen deutlich, dass wir für menschliche, weltoffene und tolerante Kommunen sind. Wir stehen gemeinsam mit Ihnen für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen, ungeachtet ihrer Nationalität, Weltanschauung, Religion, Kultur, sexuellen Orientierung, Behinderung, Herkunft oder Hautfarbe.

Rassistische und neonazistische Aktionen, die gegen Demokratie und die Menschenwürde gerichtet sind, lehnen wir ab. Rassismus und Antisemitismus dürfen in unseren Gemeinwesen keine Chance haben, weder hier in Neuruppin noch anderswo.

Wir finden es unerträglich, dass unsere Region durch Rechtsgruppierungen missbraucht wird. Gruppen, die die Demokratie mit Füßen treten, für die Gewalt Mittel zum Zweck ist, die Angst verbreiten und Hass schüren, wollen wir nicht haben.

Wir haben uns auf den Weg gemacht, um uns gemeinsam mit allen Gleichgesinnten dem Neonaziaufmarsch in den Weg zu stellen, aber auch bei Musik und Sport, Kunst und Kultur für Demokratie und Toleranz zu werben.

In Wittenberge haben wir im vergangenen Jahr mit Unterstützung der ganzen Region, auch der Neuruppiner, erfolgreich den Aufmarsch von Neonazis aufgehalten. Das soll auch heute hier in Neuruppin gelingen.

Dr. Oliver Hermann
Bürgermeister Stadt Wittenberge
Geschäftsführender Bürgermeister des
Regionalen Wachstumskerns Prignitz

Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

Neuruppin, am 6. Juni 2015